

AMD auf der Überholspur: KI-Boom und Rekordzahlen im Datenzentrum!

Roth/MKM bleibt optimistisch zu AMD, hebt KI-Nachfrage hervor und erwartet Marktanteilsgewinne durch neue Server-Technologien.

Die aktuellen Entwicklungen bei AMD (NASDAQ: AMD) zeigen deutlich, wie das Unternehmen mit seiner Strategie zum Thema künstliche Intelligenz (KI) auf dem aufstrebenden Markt für KI-Infrastruktur auftritt. Roth/MKM hat die „Kaufen“-Einstufung beibehalten, während das Kursziel bei 200,00 US-Dollar festgelegt wurde, nachdem AMD kürzlich bei einem Event mit dem Titel „Advancing AI“ seine Visionen und Pläne für die kommenden Jahre präsentiert hat.

Ein wichtiges Element in dieser Präsentation war die Prognose von AMD zur Nachfrage nach KI-Beschleunigern. Das Unternehmen schätzt, dass bis zum Jahr 2028 ein Markt von satten 500 Milliarden US-Dollar erreichbar sein könnte. Dies bedeutet eine jährliche Wachstumsrate (CAGR) von beeindruckenden 60%. Zum Vergleich: Die vorherige Schätzung lag bei 400 Milliarden US-Dollar bis 2027 sowie einer CAGR von 50-70%. Dieses signifikante Wachstum zeigt, wie relevant und zukunftssträchtig der KI-Sektor ist.

Marktanteil und Produktinnovationen

Im dritten Quartal 2024 hat AMD einen rekordverdächtigen Marktanteil von 34% im Bereich der Cloud-x86-Prozessoren erreicht. Diese Zahlen untermauern die starke Position des Unternehmens im Premium-Segment für Cloud-Dienste.

Besonders hervorzuheben ist der AMD Turin-Prozessor, der sich als äußerst wettbewerbsfähig erwiesen hat und in der Lage ist, die Effizienz im Einsatz von KI zu steigern. AMD gibt an, dass ein neuer Server mit diesem Prozessor bis zu sieben alte Server ersetzen könnte, was nicht nur Kosten spart, sondern auch die Leistung der Unternehmensarchitektur erheblich optimiert.

Die anstehende Erneuerung von Servern, auch bekannt als Server-Upgrade-Zyklus, wird von Experten als ein weiterer Treiber für die Nachfrage nach fortschrittlichen Cloud-Servern gesehen. Dieser Trend könnte durch die herausragenden Leistungen des Turin-Prozessors befeuert werden und ist besonders relevant für Hyperscale-Anbieter, die sich auf die wachsenden Bedürfnisse in der KI-Infrastruktur vorbereiten müssen. Mit der Einführung neuer Technologien haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Angebote für leistungsintensive Anwendungen zu verbessern, die auf den neuesten Fortschritten in der KI basieren.

Der beeindruckende Umsatz von AMD im zweiten Quartal 2023, der bei 5,835 Milliarden US-Dollar lag und die Erwartungen der Analysten übertraf, ist ein weiteres Indiz für den Erfolg des Unternehmens auf diesem umkämpften Markt. Besonders im Segment der Datenzentren konnte AMD eine Wachstumsrate von 115% auf 2,8 Milliarden US-Dollar erzielen.

Analystenbewertungen und weitere Informationen

Die Neuerungen, die AMD kürzlich auf den Markt brachte, umfassen die 5. Generation der AMD EPYC Server-CPU's und die AMD Instinct MI325X Beschleuniger sowie die neuen Ryzen AI PRO 300 Series Mobile-Prozessoren. Alle Produkte zielen darauf ab, die Leistung im Bereich der KI erheblich zu steigern. Analysten wie Truist Securities haben jedoch eine „Halten“-Bewertung für AMD ausgesprochen, mit einem Kursziel von 156 US-Dollar. Im Gegensatz dazu haben Citi und Wells Fargo ihre positiven Bewertungen aufrechterhalten, was die

starke Marktpräsenz von AMD unterstreicht.

Laut den Daten von InvestingPro spiegelt sich AMDs starke Position im KI-Sektor in verschiedenen Schlüsselkennzahlen wider. Die Marktkapitalisierung liegt bei beeindruckenden 265,72 Milliarden US-Dollar, was die potente Präsenz in der Halbleiterbranche belegt. Das Umsatzwachstum von 6,4% in den vergangenen zwölf Monaten und 8,88% im letzten Quartal korreliert stark mit den Marktanteilsgewinnen und der steigenden Nachfrage nach KI-Beschleunigern.

InvestingPro hebt AMD als einen wichtigen Akteur in der Halbleiterindustrie hervor, während erwartet wird, dass der Nettogewinn des Unternehmens in diesem Jahr weiterhin steigen wird. Dies deutet auf eine anhaltende finanzielle Stärke hin, während AMD seine Expansion im KI-Infrastrukturmarkt vorantreibt. Es ist jedoch interessant zu bemerken, dass AMD mit einem hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 195,92 gehandelt wird, was auf den Optimismus der Investoren hinsichtlich der Zukunftsperspektiven des Unternehmens im KI-Sektor schließen lässt.

Für Anleger, die nach einer tiefergehenden Analyse suchen, bietet InvestingPro 14 zusätzliche Tipps zu AMD, die ein umfassenderes Verständnis der finanziellen Gesundheit des Unternehmens ermöglichen. Das Engagement von AMD in der KI-Branche hebt die Relevanz für potenzielle Investoren hervor, während die Innovationskraft des Unternehmens zunehmend an Bedeutung gewinnt. Um mehr über die neuesten Entwicklungen bei AMD zu erfahren, kann auf den Artikel [bei de.investing.com](#) verwiesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at